Druck: Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven III (1928) S. 54 n. 57.

Regest: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 6, n. 1587; Vanotti, Geschichte d. Grafen v. Montfort S. 301; Krüger, Grafen v. Werdenberg n. 767 (falsches Datum 13. Sept. bei allen).

Erwähnt: Mayer, Geschichte d. Bistums Chur S. 415; Kaiser-Büchel, Geschichte d. F. Liechtenstein S. 232; Diebolder, Hartmann II., Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1937 S. 123 u. Anm. 87.

1 *Hall in Tirol.*

2 *Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.*

3 *Herzog Ernst v. Österreich † 1424.*

4 *Herzog Friedrich v. Österreich † 1439.*

5 *Herzog Albrecht v. Österreich, später König, † 1439.*

6 *Marschlins, Bez. Unter-Landquart, Kr. V Dörfer, Kt. Graubünden.*

391. *Bozen*[1], *1415 Oktober 1.*

Parcifal Plant, Pfleger auf Remüs[2] *verpflichtet sich gemäss den Bestimmungen des Bündnisses zwischen Herzog Ernst*[3] *und dessen Bruder Friedrich*[4] *mit seinem Herrn* «herr Hartmann[5] Byschoff ze Chur», *den Herren von Österreich, ihrem Hauptmann an der Etsch und ihrer ganzen Herrschaft Tirol jederzeit die Feste Remüs*[2] *offen zu halten, nach dem Wortlaut des Bündnisbriefes, den Bischof Hartmann*[6] *den beiden Herren gegeben hat.*

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 12,8 cm lang × 20, Plica 2 cm. Siegel hängt an Pergamentstreifen, rund, 3 cm, gelb, Oberteil der Siegelfläche abgefallen, nach rechts schiefgestellter Spitzovalschild mit Bärentatze?, darüber Helm. Umschrift beschädigt: ....I. ALI — PLANT — *Rückseite:* «ain verschreibung mit dem Schloss Ramùss den von Österreich gewerttig zesein vom Planten 1415 Chur L. 135» *(16. Jahrh.).*

Abschrift des 17. Jahrh. im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien in den Schweizerakten 1, fol. 114.

Druck: Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Ar-

chiven III (1928) S. 57 n. 60 (mit drei weiteren, bis auf die Namen gleichlautenden Urkunden).

Regest: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 5, n. 1589; Krüger, Grafen v. Werdenberg n. 768 (nach Lichnowsky).

1 *Bozen, Südtirol.*
2 *Remüs, Bez. Inn, Kt. Graubünden.*
3 *Herzog Ernst v. Österreich † 1424.*
4 *Herzog Friedrich v. Österreich † 1439.*
5 *Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.*

392. *Bozen*[1], *1415 Oktober 1.*

Jörg Schecgk, Pfleger auf der Feste Steinsberg[2] *verpflichtet sich, gemäss den Bestimmungen des Bündnisses zwischen Herzog Ernst*[3] *von Österreich und dessen Bruder Herzog Friedrich*[4] *mit seinem Herrn* «herr Hartmann[5] Byschoff ze Chur», *den Herren von Österreich, ihrem Hauptmann an der Etsch und ihrer ganzen Herrschaft Tirol jederzeit die Feste Steinsberg*[2] *offen zu halten, nach dem Wortlaut des Bündnisbriefes, den Bischof Hartmann*[5] *den beiden Herren gegeben hat.*

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 14 cm lang × 29, Plica 3,4 cm. Initiale über 14 Zeilen. Siegel hängt an Pergamentstreifen, rund, 3 cm, gelb, Unterteil abgefallen, Helm mit Helmzier (Tierrumpf). Umschrift: S . IOER . . . . HEC — . *Rückseite:* «Scheck-Chur» *(15. Jahrh.);* «Stainsperg 1415» *(16. Jahrh.);* «Lädl 135» *(17. Jahrh.).*

Abschrift des 17. Jahrh. im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien in den Schweizerakten 1, fol. 113.

Druck: Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven III (1928) S. 57 n. 60 (mit drei weiteren bis auf die Namen gleichlautenden Urkunden).

Regest: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 5, n. 1590; Krüger, Grafen v. Werdenberg n. 769 (nach Lichnowsky).

1 *Bozen, Südtirol.*
2 *Steinsberg, Gde. Ardez, Bez. Inn, Kt. Graubünden.*

3 *Herzog Ernst v. Österreich † 1424.*

4 *Herzog Friedrich v. Österreich † 1439.*

5 *Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.*

393. *1397 — 1416*

«Item einen brieff von dem bischoff von chůr[1] wie er sich der / zůsprůch so er zů minen herren von Österrich het von der / herschaft wegen Jagberg[2] vnd der veste Ramschwag[3] begeben / hatt vsgenommen etlicher walliser»[4].

Regest vom Ende des 14. Jahrh. im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 228 = Böhm 450 Band I fol. 55 a. – Papierblatt 30,1 cm lang × 22, linker freier Rand 4,7 cm, oben mit einem dreiblättrigen Kleeblatt bezeichnet mit der Überschrift: «Nota die nachgesch. gemeinen brief vindet man in ainer grossen Scateln (auch in ainer Truhen So von Enzisheim gen Baden komen ist vnder dem / zaichen des kleplats» *(15. Jahrh.). Zettel beiliegend mit der Bemerkung:* «fol. 55 bis Ende gehört zu W 228/2 ist Or wie 228/2». *In der Tat sind die Blätter von fol. 55 an im 19. Jahrh. diesem Band beigebunden worden; sie enthalten einen Nachtrag zum Urkundenregister von Band II der Handschrift W 228; dieser Band stellt das Original des Archivregisters der Feste Baden dar, während Band I sonst eine etwas spätere Abschrift ist.*

Zur Datierung: Die Ansprüche Hartmanns v. Werdenberg auf Jagdberg rühren von seinem Onkel Rudolf dem Letzten von Montfort-Feldkirch († 1390); Graf Heinrich von Vaduz, Hartmanns Bruder hatte zwar nach österreichischer Darstellung (siehe Urkunde n. 296 von 1392 März 20) von ihm einen Verzichtbrief einzuholen versprochen. Da aber von strittigen Walsern die Rede ist, kann Hartmann nur als Erbe seines Bruders, als Besitzer der Grafschaft Walgau diesen Vertrag abgeschlossen haben, also nach Heinrichs Tod 1397, wahrscheinlich bald danach.

1 *Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.*

2 *Jagdberg, Burg bei Schlins, Vorarlberg und dazugehörige Herrschaft (Satteins, Schlins, Schnifis, Röns, Düns, Dünserberg).*

3 *Ramschwag bei Nenzing (Welsch-Ramschwag), Vorarlberg.*

4 *Es dürfte sich um die Walserhöfe an der Grenze zwischen Jagdberg und Sonnenberg handeln.*